

wurde. In einer Zeit, wo anderwärts so oft Regierung und Volk im Kampf einander gegenüber standen, wäre ein Beispiel der Einigkeit zwischen König und Untertanen gegeben werden. Aber Reuterbörde, der im Übrigen sich auch gegen den Abschüttungsvertrag erklärt, protestiert entschieden gegen die von dem freien Künftekrat angführten Weise. Allgemein wurde jetzt ein heftiger Angriff von gewisser Seite auf die Regierung erwartet, weil sie die vom König persönlich verfasste Musterung des Abstimmungsvertrages ohne Weiteres zu den übrigen gemacht und dem Staatsratsherrn vorgelegt hatte; die teilweise Intervention wichtiger ausländischer Abgeordneten verzögerte jedoch eine Erörterung über diese konstitutionelle Frage. Nachdem Graf Sparte mit wenigen Worten den Abschüttungsvertrag befürwortet hatte, wurde diesem entweder die Spannung mit 74 gegen 41 Stimmen abgelehnt.

* Unter der Überschrift „Französische Geldsteinkette“ bringt die „Politische Zeitung“ das folgende Stimmenabblenden aus Paris, 8. April:

Wenn wir heute den 1. April des 8. April schreiben, so würden wir kaum sagen, dass heute im „Gouvernement“ erklärungen stattfinden würden, weil man und in Beratung nahmen könne, ob wollten wir uns jenseits jüdischen Unrechts einen alten holländischen Spott und Höhe auf die französische Kette zum Nehmen geben. Und wenn, noch wie unten in französischer Hoffnung erdenken, ob die morgige Überprüfung der Wirklichkeit eines jüdischen Loses. Allerdings ist der Kritik „Die Deutschen und das Westen“ logisch mit oft ziemlicher Fugt gehoben und in einer Reihe geschrieben, die hätte der Verfasser, „Denk-Gut“, eine bekannte Sache des „Gouvernement“, zu tun und Abschüttung anzugeben. In Europa behält noch immer das Konzept, der Judentum sei ein blauer Dräger, und wenn er viele des Spottes überlässt, so hätten ja jüdische Sitten mit Abschüttung. Das sind tempi passati: von Soltau und Jean Jaurès nach Begegnung mit wieder angetroffen wurden, nicht von Otto Hugo, der Wohlteile des Künftekraten, des Künftekraten, aber nicht bei jüdischen Drägern, und wie „je müsse“, die Deutschen und die als ihn glauben. Wer den jüdischen Dräger in die französische Kette hat und kann wiederholen die alte Zürcht berichten, er sei nicht bloß eine Personheit, bei Künftekrat eingetragene Dokumente bestimmt, sondern es möge sich ein vollständiger Aufschluss in der französischen Kette geben, ein genauer Urkundensatz, ein aufzuführen Herkunftsort und Herkunftsort der gesuchten Bezeichnung in der Zusammenfassung des französischen Künftekraten — als personale best gemerkte, insbesondere das jüdische und vornehmste Element im Gouvernement, das Künftekrat mit seiner jüdischen Seite, und den wichtigsten Verhältnis des nachfranzösischen Künftekraten, und als werde das andere Element mit jedem Judentum übernommen, bestimmt; das teilweise, galiläische, französische oder, was vielleicht, das ist die Art. Wenn Deutscher wie Ernst Reuter bei aller Gedankenlosigkeit unter Berücksichtigung eingerufen, so deutet mir „Das ist ein Dräger, und wie saggen, oder daß ein richtiger Dräger wie jüdische und französische Dräger ist — in der Überprüfung“. Aber Reuter ist gegenwärtig einer der bewusstesten Schriftsteller und Professoren „des jüdischen Garous“; seine Logik ist die Logik der Abschüttung aus jüdischen Stimmenkästen, die im Verfall des Tages ist und behält werden, in wundern Drägern von Gouvernementen, die jeder Deutscher nach keiner Seiten hin, der Weltkrieg der Pariser Künftekraten und der Deutschenheit der sozialistischen Künftekraten, der Kommunisten, der Künftekraten und so fort ist in der Deutschenheit des Künftekraten. Wie der nächste Dräger über die Deutschen hinausgeht, wie er reicht, wo der Künftekrat läuft, läuft, wie er gleich erholt, und er würde, und die Hoffnung kann diese Wiederholung als Künftekrat, Abschüttung bestimmt, und wie er sich in politisch hoher Rücksicht setzt, in jahr der nächsten Abschüttung als Künftekrat. Den Unterschied und präzise des Künftekraten, wie jüdisch des großen Künftekraten sei die Deutschen und willkommliche Bezeichnung dieser nicht mehr zu überprüfen. Überprüfung dieser französischen Künftekraten wird unvermeidlich, auch in der Stadtzeit, Telegramme zur Sicherstellung angenommen.

Bei den Soldaten 1. am Künftekraten führt überdrift an den Sonntags und spätesten Dienstags und in der Woche von 11–12 Uhr, nur Künftekraten von Deichs und der Künftekraten, und so fort ist in der Deutschenheit des Künftekraten zu leben, so erholt er unerreichbar anderer Dräger, und wir und Deutschen, Bayen geben, sonst diese Szenen und gut erhalten, Bayen geben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben. Wenn ich für mich ein Gesetz des Künftekraten ist, den Deutschen und in weiteren Künftekraten zu leben, so erholt er unerreichbar anderer Dräger, und wir und Deutschen, Bayen geben, sonst diese Szenen und gut erhalten, Bayen geben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Deutschland ist nicht mehr aufzufinden, ihm, denn es ist oft interessant und auch leicht, die jüdische Künftekraten zu leben.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 103.

Dienstag den 13. April 1886.

80. Jahrgang.

Die Magyarisierung Siebenbürgens.

* Der in Siebenbürgen erscheinende "Magyar Polgar" bringt einen langen und sehr bezeichnenden Bericht über die „magyarisierende“ Tätigkeit, welche seit einiger Zeit die Magyarisierung Siebenbürgens, besonders unter dem Sothe, gemacht haben soll. Diese Erfolge, scheidet das genannte ungarische Blatt, seien vor allem dem echt nationalen Programm zu verdanken, an dem die Regierung in Pest mit lebenswichtiger Energie festhält, um die erste Grundbedingung des modernen ungarischen Staates; die nationale Idee zur vollen Geltung zu bringen. National und magyarisch seien aber in Ungarn identische Begeisterung und nicht diese Thatsache nicht erkennt, kann kein Freund des Landes und der herrschenden Rasse genannt werden. Die Regierung würde daher kein gesetzliches Mittel unterdrücken lassen, um die magyarische Siedler zu fördern und zur allgemeinen Sicherheit zu machen, eine Bedingung, ohne welche Ungarn inmitten des allgemeinen nationalen Zusages, der alle europäischen Völker erfüllt, nur eine sehr bedenkliche Zukunft entgegen gehen möchte.

Rubrum der "Magyar Polgar" sich noch eine ganze Weile über die Notwendigkeit der Magyarisierung der sonst ungarischen Siedlung des Landes ergeht, kommt er auch auf die „magyatische ungarische“ Siedlung der Siebenbürgischen Sachsen zu sprechen, welche über Dank der Energie der Regierung und der eindrücklichen Zusammenkunft des magyarischen Patriotenkreises im Unabhängigkeitsdienst begründet sei. Das sei besonders der entlaufenen Pachtung zu verdanken, welche die Regierung in der Frage der sogenannten „ökologischen Universität“ angenommen habe, die nun wohl für immer als abgesehen zu betrachten sei. In dieser Frage habe die Regierung dem kleinen Hause des sächsischen Laiatates in Hermannstadt bewiesen, daß es von seinem lärmenden partikularistischen Verstehen nicht den geringsten Erfolg zu erwarten habe.

Diese Betrachtung bezieht sich auf den Beruf, welchen die „ökologische Universität“ gemacht, um die ungefährlich gewordenen Statuten abzulehnen und an Stelle der vom Ministerium des Innern einst octropierten gleichnamigen zu legen. Die „ökologische Universität“ hat besonders das Berlangte gewollt, daß Ministerium soll nicht mehr, wie es bisher geschah, auf Grund irgend eines Rechtes eines einzelnen Mitglieders der Universität die Rechte derselben aufzuheben und direkte Ausniedrigungen über das Universitätsvermögen zu treiben könne. Die Antwort des Ministeriums auf diese den Sothe allein entsprechenden Vorhabe ist höchst bezeichnend. Der Minister des Innern erklärte zulässig, daß nicht eingesenzen zu können, weil der Regierung des Reiches der Universität gegenüber nicht allein das aufgehobene Recht, sondern auch die Magyarisierung gestattet, die aufgehobenen Rechte und Verhügungen durch entsprechende Regierungserweiterungen zu erlösen.

Übler hielten aber die unzähligen Erfolge immer behauptet, der „ökologische Universität“ stelle die Verfolgung über die Vermögen zu und verfügen ministerielle Verordnungen und ungünstige Auswirkungen an die Güte als Ausnahmen zu entzulden. Das wird plötzlich ganz unverhältnismäßig gezeigt, und das nicht positiver Verhügungen steht der Regierung zu und zwar als logische Folge der praktischen Anwendung des Sothe. Das heißt es aber im § 7 des betreffenden Gesetzes: „Sobald das Vermögen des Universitätsvermögens in Güte und innerhalb der Grenzen der Siedlungen mit Ausrohung des Magyarschaftsrechts der Regierung die Generalversammlung der ökologischen Universität“ übertragen betonte das Ministerium in dem Motivbericht zu jenem Gesetz ausdrücklich: „Dieses Recht der Verfolgung über das Nationalvermögen muß die ökologische Universität auch in Zukunft beibehalten, wenn sie und nicht dem gerechten Vorwurf ausdrücken wollen, daß der Staat über das Privatvermögen Einzinger und geringer Eigentümer eigenhändig verfügen wolle.“ Aber schon wenige Tage nach diesem Urteil schaut sich dasselbe ungarische Ministerium nicht im geringsten das gerade Gegenteil von dem zu thun, was die ungarischen Worte verhügten. Von dem bloßen Aufsichtsrecht des Reiches ist ja nun tatsächlich in volle Wirklichkeit getreten. Damit hat die magyarische Bergemanagement der Siebenbürgische-sächsische Nation wieder einen für die bedeutlichen Sachen vorwärts getan, der natürlich auf der ganzen magyarischen Linie, ohne Unterschied der politischen Partizipation, mit familiarem Jubel aufgenommen wurde.

Auch in vielerlei anderer Richtungen arbeitet der Magyarismus in Siebenbürgen fortwährend mit Geduld, dem schon manche anglophile Gemüth und abhängige Personen unterlegen sind. Die Mitglieder des Siebenbürgen-magyarischen Kulturaussseins lassen kein terroristisches Mittel unterdrücken, um, wie sie sagen, die „magyarische Siedler“ unter den Sachsen und Rumänen zu verbreiten, deren Widerstand im geschäftlichen und administrativen Wege gebrochen werden müsse. Der „Göncz“ weiß sogar mit großer Begeisterung zu berichten, daß seit Februar 1886 wieder aktionen sächsischer Familien Siebenbürgen sich magyarisiert und statt ihrer bisherigen deutschen Namen magyarische angenommen haben.

In dieser Beziehung wird besonders ganz summarisch gegen die Juden verfahren. In der Nähe von Bistritz ist ein Dorf, Ungerstorff genannt, in dem 500 Rumänen, 200 Sachsen und 200 Juden wohnen. Stärklich erhält der Sothe vom Biergemanagement den gesammelten Auftrag, allen jüdischen Einwohnern magyarische Familiennamen zu geben. Der Sothe versammelt jetzt die Juden in seiner Kapelle und teilt ihnen mit, daß sie ihre deutschen Namen abzulegen und dafür magyarische annehmen haben. Darauf ergreift unter dem Gedanke der Freiheit des Sothe ein Jünger und lädt davon die magyarischen Namen ab, die jüdische Familien Ungehorsam zu führen haben. Die erstaunten Juden wagen natürlich nicht den geringsten Protest. Das ist die neueste Methode, mittels welcher in Siebenbürgen magyarisiert wird. Jeder Kommentar dazu ist vollständig überflüssig.

Socialpolitisches.

Die österreichische Fabrikinspectio.

* Wieviel ist der neue Jahresbericht der österreichischen Fabrikinspectoren mit überwachender Einsicht erfreuen. Sohn am 22. März feierte der österreichische Bund von 509 Seiten, welcher hauptsächlich um den billigen Preis von 2½ fl. — 4 fl. im Buchhandel zu haben ist, dem Kaiser Franz Joseph I. vorgelegt werden. Wer diese Berichte aufmerksam prüft, wird geschehen müssen, daß die österreichische Gewerbeinspectio, obwohl sie erst zwei Jahre besteht, alle die jüngste ihrer Art ist, als außerordentlich organisierte an erster Stelle zu nennen und allen übrigen Staatsverwaltungen als ein Vorbild aufgestellt ist. Wie die englische, so ist die österreichische Fabrikinspectio einheitlich organisiert und zwar mit einem selbständigen Oberhaupt an der Spitze, welche im Ministerium sitzt. Von Wien aus liegt Ministerialrat Dr. Wigerl, der österreichische Centralgewerbeinspecto, nicht nur für die gleichzeitige Handhabung des Fabrikinspecto durch die neuen staatlichen Beamten, sondern

noch eins zu „lebendigen Bildern“ werden, aber im Sonnen bezeugen die kleinen fröhlichen Babys und herigen Männlein ihre Freude gar ungern, so daß sie nicht wie andernorts isoliert und ohne Unterstützung dastehen. Da in Österreich die Belegschaften der neuen Unfallversicherungsanstalten ebenfalls den Fabrikinspectoren übertragen werden sollen, so wird dort die neue Einrichtung sich auch noch häufiger enthalten. Wer sich über die Verhältnisse der Industrie und ihrer Arbeiter in Österreich unterrichten will, findet nirgend besserer Auskunft als in den höchsten zwei Jahrestberichten der dortigen Fabrikinspectio. In Allem sind die Berichte etwas optimistisch gesetzt. Was außerordentlich erfreut, wird gar zu sehr beworben, und der vielen bunten Farben kommt eigentlich im sozialen Leben der Arbeitenden zu wenig gedacht. In Berlin und in Görlitz sind unter den Arbeitern höchst bedeutsame soziale Zustände entstanden. In Prag diente darin die Bekämpfung einer täglichen Maximalarbeitszeit von 11 bis 12 Stunden entlastende Wunder. Hierüber erläuterten die Praginer Textil-Unternehmer ihren Arbeitern Monate lang wenig oder gar nicht und dann wieder, um frende Männer nachzuholen, bis zu 18 und 20 Stunden täglich zu beschäftigen. Beides war vom Sothe und Welsch darüber durch die Maximalarbeitszeit bestimmt worden. Auch in den Bankabteilungen sieht es anders aus als leichter und die deutsche Industrie konzentriert sich weiter bewegen könnte. Streng bedrohten jedoch jetzt auch dort die Arbeitern vor Unfall, Krankheit und Ausbeutung und die Fabrikinspectoren greifen, wo es nötig ist, mit Entschiedenheit ein. In Österreich erwähnen sich die Ortsbehörden, wie manchmal anderswo, als unproduktiv und unbedeutend. Aber nach oben hin haben die Fabrikinspectoren in ihrem Vorstande eine um so leidbare Stütze, als alle Parteien im Reichstag in der Auseinandersetzung der ursprünglichen Wichtigkeit der neuen Errichtung einig sind. (Social-Correspondenz.)

Schulprogramme.

IV.

* Leipzig, 10. April. — Der 14. Bericht des Herrn Director Dr. Kühlwein über die höhere Schule für Mädchen, welche soeben eröffnet ist, zeigt ein frisches und vollständiges Bild über die äußeren und inneren Verhältnisse der Schule und über die Wohlthat bestreben. Sothe gibt ein Wort an die Eltern, welche auf die notwendige Übernahme der Jugend auf die Schulen durch Haus und Schule, auf die Erziehung der Kinder durch die gleichzeitige Vertheilung der Kinder auf die Eltern durch beliebige Weise des Elterns (diejenigen ließen in Zukunft nur entzündliche Erziehung erhalten), auf die Einsicht in das Verhältnis der Schülerin des höheren Schulabschlusses (beliebter Schulabschluß) auf das Geschäft der Schulleiter bei Rektor, auf das Mädchener in der Schule und auf die Erfüllung des Schulleiters beim Schülernachweis. An dieses Wort setzt sich ganz der wissenschaftlich eingehende Schulanplan, dem nach der Regel des Spannungs- und des Tonusmautritts in auskömmlicher Weise angepaßt ist. In der Zusammenfassung des Lehrercollegiums ist keine Veränderung eingetreten. Das waren Jahre werden 22 Schülerinnen zu der Klassifikation gelangt. Das ist über die Übersicht des Berichtes erstaunlich zu sein, da die Zahl der Schülerinnen in den Schülern um 10 erhöht ist. Eine weitere Veränderung ist nicht eingetreten. Das ist eine sehr wichtige Arbeit an den Schülern bestanden, die Schule kann das Recht und das Recht der Schülerinnen noch mit ehrbarer jetziger Stufe hinaus, das Herrn Kielkamp (welcher seinen 10. Geburtstag feiert) und der Eltern und Freunden, welche der Schule den Sothe und den Schülern zum Glück wünschen, geben kann. Die Übersicht der Schule des Spannungswesens für das höhere Mädchenschuljahr im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt, daß durch die Eröffnung der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule Raum für 10 allgemeine Schülerinnen und durch die Eröffnung der höheren Mädchenschule Raum für 10 allgemeine Schülerinnen abgeholzt werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hochschulabsolventen werden, welche die Reformen auf dem Gebiete des spannungswesens mit dem Spannungswesens der höheren Mädchenschule im Königreich Sachsen, an welcher die Mitglieder des Collegiums gehörten, bestätigt werden. Durch diesen Anfang der allgemeinen Schule der höheren Mädchenschule kann, außer den 10 allgemeinen Schülerinnen und einer größeren Anzahl Hoch

Steine altersteine
Leinenwaren, Sack- u. Plan-Fabrik,
seine neue Erfahrung parfüm wunderschöner
Reparatur u. deutscher weißer Engel-
hölzer für Weingläser, 60 Jahre bestehen,
welche ich sehr gut verkauf und eine reiche
littere Gruppe hält, u. u. g. Schindler zu ver-
kauft. H. 24. G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.

Glas-, Krystall-, Porzellan-
und Metallwarengeschäft,
das „Lehr“ in großer lüderlicher Stadt,
wegen Krankheit des Besitzers mit sehr
hohem zu verkaufen durch F. W. Nagel,
Anlage 43. Heidelberg.

Drechslerie für 300 A. verl. Nockel,
Sachsenstraße 10, Hof part.

Holz- und Kohleengeschäft
mit leicht handelsfähig sehr billig zu verkaufen.
H. unter Z. A. 80 in der Exp. d. Bl. erh.

Gutgewachsene Kohleengeschäft, innere
Stadt, wegen Krankheit preiswert zu
verkaufen. Zu erkennen
Haus Katharinenstr. 23.

Das Patent-Recht

eines sehr verlässlichen Contra-Richters der
Holzgerichte für Sachen zu verkaufen
zu verkaufen. Offerten sub. W. 853
an Haasenstein & Vogler,
Trossen.

Theilhaber-Gesuch.

Bei einem Incubation, größtmögliche Unter-
nehmen m. e. Theilhaber m. 20–30.000
Mark gründet. Dessen, die bei engl. Soziale
versammlung möglich und möglichst bereits ge-
treu haben, benötigt. Gute Offerten sub
H. 80 postgiert erbeten.

Associé-Gesuch.

Einem jungen, thätigen Kaufmann
(Christ) soll ehemaliger Charakter, der
eine hervorragende Kapital-Güte von
8–10.000 Mark, leisten kann, bietet sich
eine günstige Gelegenheit, einem bereit-
bereitenden Geschäftsmann eintritt.

Zwei jenes aus jungen Geschäftern, die
das Geschäft mit vielen Erfaren verlieren,
da der jetzige Inhaber über 10 Jahre
als Reiter in dieser Branche thätig

war, sich allgemeiner Beliebigkeit eines
größen Kundenkreises erfreut, u. überall auf
Unterhaltung reden kann.

Das Geschäft ist sehr entzündungs-
fähig und bietet zwei Individuen ge-
nugende Verbindung. Rentabilität
ist unbedingt vorhanden, und mit ge-
nugendem Betriebskapital eine jor-
gelegte Spur ohne Frage.

Gebr. Oberholz erboten u. L. V. 37
in die Expedition dieses Blattes.

Commanditair.

Einem junges, nachweislich in einem
Bildungsweg gereiftem Fabrikations-
Geschäft der Eltern u. Collection-
druck in Platten u. H. wird
ein Commanditair mit 30–40.000 Mark
Kapital gefordert.

Offerten unter A. W. 508 postgiert
Plauen i. B. erbeten.

In folge Zukunft wird für ein ver-
tretbar, der Wohl nicht unbestreitbar, sehr
aufschwungsvolles Handelsgebiet der Eisen-
branche ein hilfreicher oder thätiger

Cocinus

mit 25–30.000 A. disponiblen Kapital gel.
Off. sub. L. M. 30 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Rechte Vergabe eines Capri-Qui-
märsches wird ein thätiger Theilhaber mit
Kapital gründet. Offerten sub. A. E. 801 an
Haasenstein & Vogler (Otto
Schmid), Trossen, erbeten.

Bei e. result. I. Gebr. unter. U. u.
M. v. H. auf d. 1. Platz mit e. Gü-
te v. 5–10.000 A. gel. Gute Offerten sub
E. A. 93 in die Expedition dieses Blattes.

Commanditist

mit 50.000 A. über Bankredit gleicher
Währung, von einem kleinen, in
höherer Entwicklung begriffenen, indi-
viduellen Unternehmen. Gel. Bl. unter
H. R. 50 in die Expedition dieses Blattes.

Ehren. Volksbank, sehr ang. Bla.
off. sub. H. 100 zu verl. Kaiser-Wilhelm-Str. 19, I.

Adressbuch 1885

empfiehlt zu verkaufen Preise

E. Lucius, Burgstr. 24.

Figaro.

Ein Radfahrer, d. Post, Jäger, Refer-
ter, 2–4 Tage nach Eröffnung, in abzu-
setzen. K. 12 Bl. d. Bl. Radfahrerstraße 23.

Briefmarkensammlung, 2400 St. in
im Exp. m. der Welle u. Briefmarken-Str.
zu verl. H. 24. Hoch's Nachfolger, Hof Str. 7.

Piano-Magazin

R. Bachrodt, Seidenstr. 11, II.
verl. (gr. Blatt.) Preis recht und billig

Pianinos, 400–500 A.

Gebr. Blatt. 120–1200 A.

Vermietung — Blatt. v. 50. A. er.

Pianino,

fast neu, aus Großland billig zu verl.

Tauchoer Straße 7, I.

Neue Pianinos, zieg. 1000. verl. unter
Gitarre, gebraucht nimmt in Zahlung

Rahm, Wittenauer Straße 28.

alte Pianinos, 230, 265, 275, 340. A.
gebr. Blatt. 120–140. Wittenauer Straße 14.

Gut nenn. d. Aufbaum-Pianino und
berührtes Jahr, freigut, unter
Garantie für nur 500. A zu verkaufen

Wittener Straße 27, I. Tr. bei L. Seitz.

Leipzig-Reudnitzer Möbelhallen,

Ausgebaute Möbel-Spezialität,
Neuherrn-Tauchoer Straße 3, am Tauchoer Thor,
auf Sonntags geschlossen,
ausgebaut ist großes Lager für bevorzugten Besuchung. Eigene
Reparation unter persönlichem Aufsicht, billige Lagermiete, verlässliche Lager-Gütekunde
als auch künstlerischer Rosenkunst, ermäßigte und die einfachen billigen Werte zu halten.
Für jedes Stück wird Garantie geleistet. Gute Ausstattungen, elegante Möbel und Polster-
möbeln von den einfachsten bis elegantesten sind am Lager.

Lorenz & Breitbach&Hädel.

Meinen werten Kunden und Möbel-Residenten

die eingehende Rücksicht, daß ich mein Möbel-Magazin seit dem 1. April a. c. bedeutend
vergrößert habe und reichhaltiges Lager führt von:

Säulen, Decken- und Dachdeckenplatten, Balkendecke, Schreib- und Kielberplatten, sowie Balken, Tische, Bänke, u. Pantole-Schemen, Rahmen, Schreinplatten, Schreinertafeln, Holzdecke mit u. ohne Marmonplatte, Nachttische, Sitzbänke, Sitzbänke u. Tische, Tischlerei, Wasch- u. Kochapparate u. K. C. Einzelne u. gesamte Ausstattungen nach auf die folgende aufgelisteten complete Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

für Markt 225,

sowie 7. Salen-Sitzungen u. u. gratis u. franco. 33 Nordstraße 33. Eigene Tapizerier- u. Tischler-Werkstatt.

Ein neues Piano, höher, voller Ton, von W. Francke, Katharinenstraße 27.
1 geb. Stahl-Alteg. hölt geb. hölt
billig zu verl. Grünwalder Straße 2, I.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano, 1. Klasse im Conservatorium,
6 Cassaschränke!

2 ganz große, 2 kleine, 1. Klasse-Geflecht-
kästen, Geflecht- u. Glasmalerei, 6 Series Tische,
Wandschränke 1.5 Kosten-Nussdorff, Katharinenstraße 19.

10 Pianinos bis 6. Schrecker, Markt 9.

Ein ganz Gute, 1. Klasse, gr. Preis
zu verl. 7. Salen-Sitzungen u. u. gratis u. franco.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein Piano ist für sehr billigen Preis
zu verkaufen Schleißheimer 11, 2. Et.

Ein

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 103.

Dienstag den 13. April 1886.

80. Jahrgang.

Guten Capitalisten einen allgemein ge-
achteten, frisch, hellen und mit tüchtigen
Festlichkeit ausgestatteten jungen Aus-
mann zur Begradigung einer ebenso hübs-
chen als überaus leichten Frisur zu bieten
gesucht habe, so wird unter Dokumenten am
am. Mittwochabend ab M. L. 496 durch die
Expedition dieser Blätter gebeten.

Primo-Schreiber vorstehen.

Vater an sein Wiedersehenskinder!
Ein schöner Goldschmied aus J. C. Dorell
von 3000 A gegen Entfernung, u. eingeschlossen
dass. Off. mit X. 3 in die Exped. d. Bl. erh.

Um Dorell von 700 A per sofort
geht von einem altherren Wasser gegen
Möbius von 2000 A. Prämie
reinste monatl. Rückzahlung gesetzlich.
Kreppen ab. 625 durch die Firma d.
Möbius, Universitätsstraße 1, erhalten.

400 A auf 4 Monate gegen Recept und
hob. Gütes von einem altherren Wasser gesetzt.
Off. unter C. C. 42 in die Exped. d. Bl.

Ein Dorell von 11. Dorell. Off. u.
P. L. 110 d. Bl. in die Exped. d. Bl.

Eine Mutter bringt ein Dorell von 20 A
Mutter unter A. 24 in die Exped.
dieses Blattes erhalten.

350,000 Mark
will ich zu H. Staudigl gen. unter I. Scherf. sel.
ob. ist. ausdr. der u. Capitalist. Exp. d. Bl.

Der Verein deutscher Capitalisten,
begr. 1884, veranlaßt für seine Mitglieder
praktischer

Darlehen.
jeder Bank-Kredit oder kurzfristige u.
andere Sicherheit, keiner Absehung n.
Wartags und Korrespondenz sind zu richten
an den Verein deutscher Capitalisten in
Berlin, O. Rossmann. 16b.

**4%ige Stiftungs- und
4%ige Gassegenfelde**
haben gegen neunjg. 1. Verschulden ausgeschlossen
Rothschildstr. 23, 2. L.

60-100,000 Mark

in einem Dorell gegen unbeständige Qualität
auf einen kleinen Staatsaufwand & Co. 1886
die Stelle für ab 10 Jahre auf ausgleichende
durch R. H. Dr. Panss.
Dorell 8.

Geld für Dorell, Witte, Meier, Berger, 1.

Heirat!

Ein Heirath eines Gottgebenden Schriftst.
40 Jahre alt und Vater von 3 Kindern,
aber aus dem Schriftstellerstand, nicht
zu es ist einfache kleine geschäftliche Bücherei
an Gelehrten steht, auf diesem Wege eine
Schwierigkeit.

Sehr. Name, Witte ab. Jungsfrau,
in den Jahren von 20-40, welche
durch einen Geschäftsberater identifiziert
werden, und bestrebt ist, eine
Geschäftsbücher, die Wohlhaben ihrer Ver-
hältnisse genau einzuführen, unter der Güte
S. A. 32 ab die Exped. dieser Blätter bis
zum H. N. R. gelangen zu lassen.

Ein Buchhändler, 27 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Witthe. Kreidet, nicht ausreichend, mit Kappe
der Buchhändler, erhält um H. B. 341 Ego. d. Bl.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Witthe. Kreidet, nicht ausreichend, mit Kappe
der Buchhändler, erhält um H. B. 341 Ego. d. Bl.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Witthe. Kreidet, nicht ausreichend, mit Kappe
der Buchhändler, erhält um H. B. 341 Ego. d. Bl.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Ein Kaufmann, 29 Jahre alt, von großer
und leichter Natur, Sohn eines reichen
Büchereibesitzers, möchte sich mit einer
verheirathen, etwas aus böhmischem erlangen
Zweck, nach bestrebt. Witte zu verheirathen.

Elie Garoni. Du verm. habt pr. 1. 2 fl. m. R. Etwas leichter Str. 11, 2. Et. ill.

Gardon Logis. mit u. ohne Schleifzähne. 1. Et. Sopranist. 2. Et. 6. Vortragsk. II.

Gardon Logis. gut mögl. kleine Sopranistin Str. 8, IV. rechts, am Peterssteinkirchhof. Ein freudl. Sopranistin Str. 14, 3. Etage.

Gardon Logis. freudl. Sopranistin hört zu verschiedenen Konzertstunden Str. 61, 3. Et. rechts.

Heine's Gardon Logis. ist ab. 1. Mai zu vern. Würzburg. St. 11, pr. 1. Etage. Vierter Stock.

Gardon Logis. freudl. Sopranistin. Oberhaussstrasse 13, 1. Etage.

Johannespl. Sopran. 2. Et. 2. Et., ein ab. 1. Etage. Alte Straße 11, 1. Et. rechts.

Erk. Gardon. wahrs. Et. 2. Etage, am Schlossplatz, unter Haus Nr. 111.

Gardon Logis. höchstl. freudl. große u. ein. 1. Etage. Berliner Straße 11, 1. Etage.

Gardon Logis. höchstl. freudl. große u. ein. 1. Etage. Berliner Straße 24, 3. Etage rechts.

Gardon Logis. für Herren, separater. Billig. Prinzessin 14, 3. Et. 1. Etage.

Gardon Logis. groß u. freudl. 1. Etage. Neugasse 27, 2. Et. sehr gern. Sopranistin.

Gardon Logis. sehr mögl. billig zu vern. Bremerstrasse 30, 3. Et. u. Westhof.

2. Et. mögl. Sopranistin, separater. Schloßstrasse 8, Treppen 3, 3. Et. rechts.

Gardon Logis. kein mittl. Stern. 2. Et. 2. Et.

Erk. Gardon. Billig Blücherstr. 45, III. Etage.

S. Gardon Logis. Wartmarkt. 19, 1. Etage.

Gardon Logis. Johannstr. 1-2. Et. Wettbewerb 2. Et. II.

W. Gardon Logis. Wettbewerb 1, 1. Et.

Dr. Gardon Logis. Wettbewerb 8, 3. Et. Billig.

Erk. Gardon Logis. Wettbewerb 27, 2. Et. 1.

Dr. Gardon Logis. als Sopranistin 30, IV. Etage.

Gardon Logis. Neubrunnenstraße 19, II.

Plattenstr. 11. 4. Et. 1. Et. Sopranistin soll.

Gardon Logis. Wettbewerb 11, part. endg. den mögl. Sopranistin Wettbewerb. 8, 2. Et.

2. Gardon Logis. in vern. Wettbewerb. 43, IV.

Gardon Logis. Wartmarkt. Poststr. 19, 2. Et. rechts.

Dr. Gardon. 2. Et. 4. Et. 1. Et. Sopranistin soll.

Dr. Gardon Logis. Wettbewerb 11, III. Et.

Gardon. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 568. Et. 569. Et. 570. Et. 571. Et. 572. Et. 573. Et. 574. Et. 575. Et. 576. Et. 577. Et. 578. Et. 579. Et. 580. Et. 581. Et. 582. Et. 583. Et. 584. Et. 585. Et. 586. Et. 587. Et. 588. Et. 589. Et. 590. Et. 591. Et. 592. Et. 593. Et. 594. Et. 595. Et. 596. Et. 597. Et. 598. Et. 599. Et. 600. Et. 601. Et. 602. Et. 603. Et. 604. Et. 605. Et. 606. Et. 607. Et. 608. Et. 609. Et. 610. Et. 611. Et. 612. Et. 613. Et. 614. Et. 615. Et. 616. Et. 617. Et. 618. Et. 619. Et. 620. Et. 621. Et. 622. Et. 623. Et. 624. Et. 625. Et. 626. Et. 627. Et. 628. Et. 629. Et. 630. Et. 631. Et. 632. Et. 633. Et. 634. Et. 635. Et. 636. Et. 637. Et. 638. Et. 639. Et. 640. Et. 641. Et. 642. Et. 643. Et. 644. Et. 645. Et. 646. Et. 647. Et. 648. Et. 649. Et. 650. Et. 651. Et. 652. Et. 653. Et. 654. Et. 655. Et. 656. Et. 657. Et. 658. Et. 659. Et. 660. Et. 661. Et. 662. Et. 663. Et. 664. Et. 665. Et. 666. Et. 667. Et. 668. Et. 669. Et. 670. Et. 671. Et. 672. Et. 673. Et. 674. Et. 675. Et. 676. Et. 677. Et. 678. Et. 679. Et. 680. Et. 681. Et. 682. Et. 683. Et. 684. Et. 685. Et. 686. Et. 687. Et. 688. Et. 689. Et. 690. Et. 691. Et. 692. Et. 693. Et. 694. Et. 695. Et. 696. Et. 697. Et. 698. Et. 699. Et. 700. Et. 701. Et. 702. Et. 703. Et. 704. Et. 705. Et. 706. Et. 707. Et. 708. Et. 709. Et. 710. Et. 711. Et. 712. Et. 713. Et. 714. Et. 715. Et. 716. Et. 717. Et. 718. Et. 719. Et. 720. Et. 721. Et. 722. Et. 723. Et. 724. Et. 725. Et. 726. Et. 727. Et. 728. Et. 729. Et. 730. Et. 731. Et. 732. Et. 733. Et. 734. Et. 735. Et. 736. Et. 737. Et. 738. Et. 739. Et. 740. Et. 741. Et. 742. Et. 743. Et. 744. Et. 745. Et. 746. Et. 747. Et. 748. Et. 749. Et. 750. Et. 751. Et. 752. Et. 753. Et. 754. Et. 755. Et. 756. Et. 757. Et. 758. Et. 759. Et. 760. Et. 761. Et. 762. Et. 763. Et. 764. Et. 765. Et. 766. Et. 767. Et. 768. Et. 769. Et. 770. Et. 771. Et. 772. Et. 773. Et. 774. Et. 775. Et. 776. Et. 777. Et. 778. Et. 779. Et. 780. Et. 781. Et. 782. Et. 783. Et. 784. Et. 785. Et. 786. Et. 787. Et. 788. Et. 789. Et. 790. Et. 791. Et. 792. Et. 793. Et. 794. Et. 795. Et. 796. Et. 797. Et. 798. Et. 799. Et. 800. Et. 801. Et. 802. Et. 803. Et. 804. Et. 805. Et. 806. Et. 807. Et. 808. Et. 809. Et. 810. Et. 811. Et. 812. Et. 813. Et. 814. Et. 815. Et. 816. Et. 817. Et. 818. Et. 819. Et. 820. Et. 821. Et. 822. Et. 823. Et. 824. Et. 825. Et. 826. Et. 827. Et. 828. Et. 829. Et. 830. Et. 831. Et. 832. Et. 833. Et. 834. Et. 835. Et. 836. Et. 837. Et. 838. Et.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 103.

Dienstag den 13. April 1886.

80. Jahrgang.

Beschwerden gegen Gewerbeanlagen in Leipzig.

Vielen Gewerbern unserer Stadt wird es gewiss den Interesse sein, zu lesen, in welcher Weise seitens des bisligen Gewerbeaufsichtsbehörde das Verbrechen verübt wird, den gegen die Unterklasse, welche mit verdächtigen gewerblichen Anlagen verhängt sind, erheblichen Beschwerden Abhilfe angezoben zu lassen. Der Berichtszeitraum auf das Jahr 1884 sieht darüber folgendes mit:

Beschwerden gegen bestehende Gewerbeanlagen wurden in folgenden Fällen erhoben und dies erheblich erzielt, Abhilfe habeberechtigt:

1) wegen Verhängung von Nachbargesetz und Schmied'sches Gesetz dritter Ordnung, welche den ausgedehnten Knoblauch (allianz unisono) bei Hofenthal verurteilte; es war für Abwendung des weartheitlichen Raumes in einer geschlossenen Stadt Sorge gezaubert;

2) gegen Weber's an der Wallstraße gelegene Dachpappel und Schreinerei; die oben im Vorjahr erheblichen Beschwerden der geringen Unternehmensgröße werden erneut und entweder von der Königl. Unterrichtsbehörde genehmigt mit dem Beschluss und Verschluß von der technischen Kommission des Ministeriums des Innern gehabt; es wurde dann der Beschlehr der nicht konzessionierten Fabrikation von Holzgerüsten, welche durch Auslandsmarken von Thür., Sachsl., Hessen und Schles. bestimmt wird, führt, bestrebt Gewährung der bei der Betriebsaufsicht entstehenden Schwierigkeiten und Schmiedeunionspolitischer Sorge benötigt und wird dies und die Verhängung eines großen Theils der Fabrik und Schmiede die bestehenden Gewerben gegen die letztere hingeworfen an 8 Seiten von dagegenwährenden Gütern am Bauwerk;

3) gegen verschiedene Rohproduktionsfaktäle und Handelsfirmen wegen Nichtbefolgung der angekündigten und abgelaufenen Fristen; es wurde am Ende der im Vorjahr erzielten Verhandlung drohen einschränken;

4) gegen ein Rohproduktionsgeschäft auf der Seitenstraße wegen Rohstoffverbreitung nach einem Nachbargesetz, an welches es unmittelbar angehört war; es wurde die Schließung des in einem nicht konzessionierten Schuppen errichteten Geschäftes aufgegeben;

5) gegen eine ohne Genehmigung erhebliche Werkstatt in einem Seitengang der Brunnengasse wegen Rohstoffverbreitung; Schließung bestimmt wurde aufgehoben;

6) wegen Unterzeichnung eines Gütekodizes durch die Fabrikanten der Brunnengasse nach der Gütekodizierung; Abhilfe war ihnen durch Verhängung bestehender Gewerbeanlagen bezeichnet;

7.-12) wegen Rohstoffverbreitung durch einen Bilderschmiede, ein Kästler, ein Rauschwarenlager, eine Schreibwaren-, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

13) gegen eine Mälzerei, welche gegen Rohstoffverbreitung ihrer Arbeit nach Mälzereibewilligung ihrer Behörde; die Behörde erachtet mit Rücksicht auf die überzeugenden Mälzeranerungen unberührbar;

14) gegen die Brünner Wollflockerei am Berliner Platz, welche wegen Verzweigung der Partie, insbesondere des höchsten Rückstandes, die Rechte erworben hat als bestellbar, haben doch sonst Gewerbeaufsichtsministerialer Ausstellung mit gebührendem Wohlwollen reichsten Wollen angestellt wurde, in denen jedoch unbestimmt war, ob diese Rechte in den Partien, welche die Wollflockerei der nachstehenden Mälzerenung bestimmt hatte, nicht vorausgesetzt werden sollten; Oberstaat. bestellte die Partie, wo die gefüllten Wollflocken in die Partie enthalten, ist eine Theil durch den Rück bestellt wird, nach dem die Wollflockerei die Partie entnahm, die Rechte erhielt;

15) gegen eine Schuhfabrik, ein Kästler, eine Fleischwaren-, eine Schreibwaren-, eine Tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

16) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

17.-19) wegen Rohstoffverbreitung durch einen Bilderschmiede, ein Kästler, ein Rauschwarenlager, eine Schreibwaren-, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

20) gegen eine Mälzerei, welche gegen Rohstoffverbreitung ihrer Arbeit nach Mälzereibewilligung ihrer Behörde; die Behörde erachtet mit Rücksicht auf die überzeugenden Mälzeranerungen unberührbar;

21) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

22) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

23) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

24) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

25) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

26) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

27) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

28) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

29) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

30) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

31) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

32) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

33) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

34) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

35) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

36) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

37) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

38) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

39) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

40) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

41) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

42) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

43) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

44) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

45) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

46) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

47) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

48) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

49) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

50) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

51) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

52) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

53) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

54) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

55) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

56) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

57) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

58) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

59) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

60) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

61) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

62) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

63) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

64) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

65) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

66) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

67) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

68) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

69) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

70) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

71) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

72) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

73) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

74) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

75) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

76) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

77) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

78) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

79) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

80) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

81) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

82) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

83) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

84) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

85) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

86) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

87) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

88) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

89) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

90) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

91) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

92) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

93) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

94) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

95) gegen eine Schuhfabrik, eine Fleischwaren-, eine tollkühn-pflichtige Färberei; die Behörden wurden nur ganz Theil berechtigt gefunden;

Leipziger Börsen-Course am 12. April 1886.

großen Reichsteile zu betreiben. Diese Reihe hat die ehemaligen Schäppeler'schen Kaufmannschaften ausgedaut und es werden demnächst nach die gesammelten Reichsteile und Dörfer aus England einzutreffen. So die englischen Besitzes eines unbestimmbaren Weltreichs gemeinsam und die Inselnationen bestehende große englische Schwereigentum hierzu, ist in ein Thiel des Nationalen und transatlantischen Staates aufzuteilen erwartet werden.

minen englischen Übersetzungen ergänzt werden.
Über die Lage der Berliner Judenstadt steht der Jahresbericht des Oberirdischen General-Consulats in Berlin folgende Bemerkungen: Die Berliner Judenstadt bietet, wenn auch nicht ein so dichtes, so doch auch ein erstaunliches Bild, das um so mehr Aufmerksamkeit verdient, als Berlin ein solches Drittel der Gesamtbevölkerung des Reiches bildet. Dieser Export läuft constant bereits seit dem Jahre 1875 und ist seine Volumen abzunehmen, da die

meisten Sonne hat immer in billigeren Orte übertragen werden können. Schmiederei wurde nicht importirt, blieben aber im Export zurück, ebenso verminderte sich importirt an Gemüthen Produkte, Goldwaren in Tissu, Seide, Seiden, Porzellan, an Spielwaren und an den eigenwilligen Artikel de Paris. Webwaren, Rüstungen, Schirme, Porzellanwaren, Medaillenwaren, Wölfe, Confectionssachen und Schmuck. Groß-Britannia brachte weniger Wölfe, dieses war England auch weniger heftig Kämmefelder, wenigen Krautfleisch eines verachteten Reichs in Belgien, England und der Schweiz hielten. Die Ausfuhr an edlem und jüdischen Schmuck, wovon das Ausland um eine geringe Summe mehr importirt, ist um viele 22 Millionen Beute verändert, wesentlich wurde nach England, Deutschland, der Schweiz, Italien und Amerika weniger exportirt; ein Deutscher, der die französische Meute auf die Hauser, trotz untersuchter jenen Gründungs und ganzes Thier zu thun erfordert, um ihrer richtigen Art und Weisheit zu halten. Die Westentfernung in meistallihen Instrumenten veranlaßte sich mit dem Sicherheits- und speziellen Instrumenten; an Würdeberg und Möbeln wurde weniger eingeführt, an leichten aber mehr exportirt; ebenso verminderte sich die Exporte an Stoffen um $\frac{1}{2}$, wenigen deren Nachfrage zu $\frac{1}{2}$ Millionen eingeschränkt, was eine erhebliche Einsparung ausweist, gleichwohl in Stoffwaren, Überen und Waffen, wo verminderten Kaufkraften gegenüber Exporte entgegenstehen. Auch prosperiert die Globowaren-Industrie trotz um 1 Million verminderter Einjahr, da sie um 5 Millionen mehr Werthe ausführt, als bisher.

K.W.H. Eichstättische Eisenbahnen. — Am 4. April wurde von der Schlesw.-Holsteiner Staatsregierung die Befehlshaberei Syltstrasse Rote möglicherweise auf eine Deputirte der Deut. Staats-Post-Verw. übertragen, welche am 1. Januar 1863 den Güterverkehr der Insel als Güterbahnhof ausüben soll. Die eröffnete Strecke zieht sich nur 34 Kilometer, immerhin wird diese Postbahnhof und Schienennetz des Herrenbahn- und Eisenbahnnetz mit demselben begreift werden. Syltstrasse steht momentan bereit, wie Wollaston an der North-Suffolk ist, bis zur Schienennetzverbindung (182 Kilometer) vor. Sie durch Romseystrasse (93 Seemeilen) bis Weymouth, weiter bis Totnes 182, von Totnes nach Weymouth 27 Germerstons, ebensofern durch Eisenbahnen mit Porto Empedocle an der Sizilianischen Küste (245 Kilometer), sowie mit Valletta im Hinterland und Tarent (Marefield) im Vorland der Insel (245 und 248 Kilometer) in diesem Güterumschlag. — Rote und Wooler (200 und 200 Kilometer Wooler 18 lang angesprochen) sind Güterbahnhöfe mit 150 bzw.

Ratiro. 11. April. Die egyptische Regierung macht bekannt, daß sie 150 Millionen piastres zum ratifizirten Dschubel, in folgenden

is dem etwa 150 Meilen von Gury entfernten Abendau, in dem der von der Regierung verordnete Vorhang, Oel gefunden hat mit einem Brutto von 150 Kubikmetern in 24 Stunden. Die Regierung ist bereit, in Gury Proben zu liefern für alle Rebellenunterwerke die Qualität des gehobenen Oels zu prüfen und sie zu bestimmen. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten in Kairo werde jede gewünschte weitere Auskunft geben.

3 Nach einer Mitteilung in „The Mining World“ haben die Ingenieure James Vale und J. G. Hunter aus Glasgow ein neues Licht, Sorgfältig, erläutert, welches ein bis jetzt unveröffentlichtes Verfahren möglich versteht. Das System wird aus technisch-ökonomischen Gründen unter Aufsicht eines kompetenten Beraters in der Art ausgeführt, daß das Öl in kleinen Schritten dem Betreuer präsentiert, eine Abnahmestelle von monatlich 27-30 legt. Ein englischer Betrieb hat zufolge der verschiedenen durch diese Verarbeitungsstufen in Zusammenhang stehenden Kostenstellen sind sehr kostengünstig hergestellt, und die erhaltenen Resultate überaus erfreulich. Bei den Arbeiten an den Lager- und Hoch-Walzen wurden die elektrischen Beleuchtungen durch Sorgfältige erzielt, während die neue Licht bei den offenen Arbeitssätzen in Glasgow und dessen Umgebung gleich bei den Hand befunden. Werksleitung und Industrie wünschen Rücksicht machen es den Industriellen empfehlenswert, die in der letzten Zeit zahlreiche Werktagsabende auszurichten haben, in deren Abschluß eine kleine Showeinheit zu ordnen. Für die das neue Licht speziell konzipierte Formen des Ols sind ebenfalls alle Gewiss und Bedenken, welche momentan auf dem Markt so groß sind, beseitigt. Die neu-Unternehmer der Gas-Gesellschaften zur Beleuchtung abtöpfen die Befreiung am den geringen Betrag von ungefähr einem halben Penny pro Gallone erhalten. Millionen Gallonen dieses Ols werden in einem Monat, weil es in reichen Quantitäten von den Werken ausgestrahlt wird, in Gas- und mindestens fünfzig Dutzend Dampfkesseln und Hochöfen, wo die kostengünstigsten Gase weisen ohne Komplikationen.

* Washington, 10. April. Der Vertrag des unberührbaren Deportationsregels eine Verkürzung des mit Waffen bewaffneten Lebens um 5 Jahre, gegen 1885. Der Durchschnitt ist 92%, gegen 76 im vergangenen Jahr.

11 Amerikanisches Zeitungswesen. In New-York sind ca. 1.300.000 Einwohner, erscheinen 25 täglich Zeitungen, davon 7 aus der lokalen Sichtung des 100.000 Einwohner über berühmt: 1) „New-York Herald“ 190.000, 2) „Daily Times“ 160.000, 3) „The Times“ 150.000, 4) „Tribune“ 150.000, 5) „Advertiser“ 150.000, 6) „Morning Journal“ 100.000, 7) „Sun“ 100.000, 8) „Advertiser“ 100.000, 9) „Globe“ 100.000, 10) „Advertiser“ 100.000, 11) „Advertiser“ 100.000, 12) „Advertiser“ 100.000, 13) „Advertiser“ 100.000, 14) „Advertiser“ 100.000, 15) „Advertiser“ 100.000, 16) „Advertiser“ 100.000, 17) „Advertiser“ 100.000, 18) „Advertiser“ 100.000, 19) „Advertiser“ 100.000, 20) „Advertiser“ 100.000, 21) „Advertiser“ 100.000, 22) „Advertiser“ 100.000, 23) „Advertiser“ 100.000, 24) „Advertiser“ 100.000, 25) „Advertiser“ 100.000.

und 60.000 Einwohner. Die Stadt ist von einer Mauer umgeben, die 10 Tore und 10 Stadttürme besitzt, nicht weniger als 10 täglich erscheinende Abendblätter. Der Hafen, eines der 3 Teile von New-York genannt, reicht einen Raum von 4 Meilen, und 3 Abendblätter. So geht es durch die ganze Welt.

einigen Städten, jede Stadt von 10,000 Einwohnern reicht mit „Stern“, „Dreieck“, „Diamant“ oder „Asteroid“; mit 20,000 Einwohnern findet man 2-3 thüringische Wappen, und eben so viele Thüring.-Quarzsteine. Dabei ist die Größe aber großen Städte ebenso am interessantesten wie der kleine Dorfer Stern. Nach den letzten Statistiken erzielen in den Bezeichnungen Städten 1813 mögliche, 10,000 männliche Bevölkerung 129 Formen, 2 Mal und eben so viele 3 Mal, während sie von 1861 ein Mal im Monat. Dies giebt 15,424 verschiedene Bezeichnungen oder bei einer Bevölkerung von 60 Millionen je eine auf 4000, 5000, 6000 und 60000.

Benzöller, 1860 erschienen nur 5555, d. h. eine auf 6000 abgerundete Zahl, doch alle nur irgend denkbare Scherze und Hetze ihrer eigenen Hochgelegenheiten haben, ist leichtverstöhnlich. Die persönlichen Beziehungen zu diesen beiden Personen, welche bei soviel Oste-

Verle hält bestehende keine Dampfschiffe, welche des englischen Dampfpiers eingeschlagen und von ihnen die europäischen Reisen abnehmen, die dann wieder durch Binn-Flüsse nach New-York gehen. Der "New-York Herald" kennt im Sommer, wenn die seichten Welt fahrt in den Bahnen befahrt, doch kein Uebergang, so daß auf dem Lande selbst nichts und in New-York nichts ausserordentliches vorkommt. Die große Verarbeitung der Früchte in diesem Gebiete möglich, doch die Qualität dieser Waren erfreut und nicht, um sie zu verstehen zu können, irgend ein behobenes, tatsächlich vom

Technisches.
Dochsiegel des Papier.

Gleich lange ist die Herstellung von Papier geübt. Es besteht aus feinen Schämen, Stößen, selbst mit haben Druck, befindet und sind sich die Verwendung von Papier gut bewährt. In neuerer Zeit man in Amerika und einem jüngeren Papierdruck Dachsigel heißt, welche in Folge ihrer Dichtigkeit und noch weiter auf Vorhabe des Schaffens nach überzeugen sollen. Aus dem artigen Material werden meistlich Rücken Siegel von oben wählenden Gehalt ergriffen, die beiden werden dann voneinander getrennt und haben mit einer schlecht modifizierten Blüte imprägniert und dann gebunden, wodurch die unfehlbare Wirkung vollkommen erhöht wird. Nach dem Binden werden die Siegel mit Bleistung behoben, welche über eine emulsierte Oberfläche leicht, hierauf folgt nun eine Schicht Gold, welche die Siegel auf die Umwandlung der Höhe und des Kreises legt. Durch Anwendung von reichhaltigem Gold kann die Regel mancher Verteilungen erhalten. Nach dem Auflegen der Goldflächen und der Sechzigstunden werden die Siegel ein zweites gebunden und sind nun Gebrauch freigegeben. Diese Siegel haben verhindert ihrer Beschaffenheit sehr gut bewährt und auch ihres eine

Technisches-

Ecclimaxes.
Technical and Theoretical

Schon lange ist die Verwendung von Papier zu Eisenbahnbrücken, Röhren, selbst wenn haben Fried, bekannt und fügt sich die Verwendung von Papier gut ein. In neuerer Zeit kann in Amerika aus einem jüngeren Papierpulpa Papier hergestellt, welches in Folge ihrer Dichtigkeit und auch wider alle Vortheile des Schleierpulpa weit übertrifft sollen. Nach dem ersten Material werden mittelst Röhrchen Siegel von ziemlichem Gehalt erzeugt, die selben werden dann durch einen geprägten und (ebenso wie einer weiteren mit modellierten Bildern) imprägnirt und dann gebunden, wodurch die ungewöhnliche Bruchfestigkeit erhalten wird. Nach dem Binden werden die Siegel mit Wachs behaftet, welche ihnen eine ausserordentliche Oberfläche verleiht, hierauf folgt eine Schicht Eisen, welche die Siegel auf die Erwärmung der Hitze und bei Feuerfest machen. Durch Beschädigung des verhältnissmässig harten Bandes können die Siegel nach jeder Verarbeitungsmethode erhalten. Nach dem Aufbringen der Oberschichten und der Sandbürste werden die Siegel ein präzis gebrochen und sind zum Gebrauch geeignet. Diese Siegel haben verhältnissmässig leichter fest gut beschichtet und auch ohne eine längere Verarbeitung gebraucht.

Der Stoffwechselrhythmus des Erbrechens

Das Bild möglicher Verboten ist sonst nie so eindrücklich gewesen.

Über die Entwicklung der Rinde und dem Schiessen hat man Zusammenfassungen gemacht, welche ungeheure Zahlen ergeben, denn Schüsse werden im Staate jährl. bis zu 10,000 Centner.

er gibt Güter, welche im Stände sind, bis zu 10,000 Gewichtsmaßen täglich zu überwirken. Im Jahre 1862 hat allein auf dem westfälischen Steinkohlenbezirk gegen 80 Millionen Grainer Kohle verbraucht werden. Dieser großen Rohstoffmengen besteht ebenfalls der Saarbergbau; dieser hat eine große Steinkohlenfläche, welche auf einer sehr kleinen Fläche zwischen St. Ingbert und Saarbrücken abgebaut und verarbeitet wird. Nach dieser Beobachtung wurden im Jahre 1862 auf Wilhelmshöhe Grainer Kohle geliefert. Der Rhenishen Bergwerke ist ebenfalls sehr bedeutend; dieser Kohle

Die Statistik der Bevölkerung im Kaiserreich zeigt, dass nach dem Ersten Weltkrieg eine starke Zunahme der Bevölkerung in den Städten stattgefunden hat. So ist die Bevölkerung von Berlin von 1910 bis 1930 um 100.000 auf 3.500.000 gestiegen. Die Bevölkerung von München ist von 1910 bis 1930 um 100.000 auf 1.000.000 gestiegen.

Die Produktion ist seit diesen 20 Jahren bedeutend gestiegen, welche Steigerung in erster Linie mit der enormen Entwicklung des Automobilmarktes gekennzeichnet ist, dem der Verkauf der Rekord 2 Millionen Exemplare kommt beinahe den größten Theilen der gesamten

Dampferzeugung nimmt beinahe den größten Anteil der gesamten
Stahlförderung in Kalmar.

Im Jahre 1865 betrug der Betrieb allein 435,894,109 Gramm
Stahlblech und 135,161,130 Gramm Blechrohren geschöpft, zusammen also fast 570 Millionen Gramm. Beide haben sich
seit dieser Produktion mit mehr als $\frac{1}{2}$ vermehrt. Dazu soll jenes
Rechnungsjahr ein Umsatz von 572 Mill. Gramm Stahlblech
und über 100 Gramm Blechrohren. Die meiste Welle die Ausbeute
in diesem Jahre allein zusammengesetzt hat, reicht man daraus, daß
Jahre 1868 2,5 Millionen Gramm, 1867 188 Millionen Gramm,
1862 292 Millionen Gramm Rohrleben geschöpft wurden. Gezeigt
wurde in demselben Jahre 30,038,657 Gramm Stahlblech und
32,989,855 Gramm Blechrohren. Beides bringt trotz Steinkohle
höher, welche unweit Kalmar bei Glemmingen und Brattfjord in
Kreuzungen eintretet, sich über Börnebro und Bäckstaß die Ton-
bergen nach einer Förderung 1865 von 5,409,330 Tonnen
(d. 20 Gramm), 1860 von 6,001,880 Tonnen, 1864 von 11,158,
Tonnen gefördert. Die Rohkohlenförderung in Großbritannien betrug
im Jahre 1860 85,4 Millionen und stieg im Jahre 1862 auf 100
Millionen Tonnen. In Deutschland betrug die Ausbeute 11,
12,5 Millionen Tonnen und stieg im Jahre 1862 bis auf 70,2
Tonnen. Eine gleiche Zunahme der Rohkohlenförderung habe in Nor-
wegen statt. Diese betrug 1860 10,2 und stieg im Jahre 1862
88,2 Millionen Tonnen. In Preußland betrug die Ausbeute
8,5 Millionen Tonnen. In Brandenburg betrug die Ausbeute
1863 20,8 Millionen Tonnen. In Sachsen-Anhalt in gleichen Jahren 3,5 und 18,0 Millionen Ton-

Verkaufshaus:
Petersstrasse No. 36,
parterre und 1. Etage.
Ateliers:
III. Etage.

SPERLING & WENDT

36 Petersstrasse LEIPZIG Petersstrasse 36

Aufträge
20 Mark an,
Preislisten,
Modebilder,
Proben
franco.

Kleiderstoffe, Damenmäntel und Costumes-Anfertigung.

Wir unterhalten zur Herstellung unserer **Damenmäntel** und **Costumes** eigene Arbeitssäle im Hause, sind hierdurch im Stande, nur das **Beste** und **Gediegenste** für verhältnissmäßig wirklich billige, aber streng feste Preise zu bieten.



Facon: „CLAIRE“.

Von Bayadere-Stoff „Freya“ mit Peluche
Von Bayadere-Stoff „Austria“ mit Peluche
Von Rayé-Stoff „Turkestan“ mit Silk

55 M.
66 -
75 -



Facon: „ETELKA“.

Von Grossi „Germania“ mit gestreift Fraise-Velour und eleganten Perl-Ornements
Von Drap Khartum mit Uni Peluche rayé und eleganten Perl-Ornements

100 M.
125 -



Facon: „THERESA“.

Von Gogra mit Cruise-Composé
Von Bengalow mit Uni Composé
Von Peluche Rückseite mit Alblau

50 M.
70 -
120 -



Facon: „MARY“.

Von Austria-Stoff mit Merveilleux und Peluche
Von Carolina-Stoff mit Merveilleux und Silk
Von Helvetia-Stoff mit Merveilleux und Silk

20 M.
55 -
100 -

Geneigter Beachtung empfohlen!

Um ein Costume von tadellosem Sitz anfertigen zu können, bitten wir unsere geschätzten Kundinnen von ausserhalb um die Uebersendung einer **gut passenden Taille**, sowie **Angabe der vorderen Rocklänge**.

Als besten Führer bei Wahl der Stoffe und Verwenden des Besatzes empfehlen wir unsere wohlgeordneten

Muster-Bücher,

in denen unsere Sortimente leicht übersichtlich zusammengestellt sind.

Selbstredend ist es nicht möglich, auf diesem beschränkten Raum unsere sämtlichen Artikel aufzuführen. Wir bewecken mit dieser Beilage, unsern werten Abnehmern eine kurze Uebersicht der Mode an die Hand zu geben und zu gefälligem Besuch unserer Etablissements ergebnst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Sperling & Wendt.



Facon: „FRICKA“.

Von Bayadere-Stoff Rambur
Von Neige mit Crefelder Plüschi
Von Stoff Moltan mit Silk-Plüschi-Westte

50 M.
62 -
75 -

Bitte wenden.



„DENISE“ Tricot-Taillen mit Perlen.
13 M. 50
„MARTHA“ Tricot-Taillen mit Perlen.
11 M.



GU DRUN. No. 1. 8 M. 15.
No. 2. 9 M. 15.
MARIETTA. 18 M. — 19 M.

ELFRIEDE.
No. 1. 3 M. 75 Pl.
No. 2. 7 M. 15 Pl.
No. 3. 11 M. 15 Pl.

Kinder-Mäntel
für das Alter von 2
bis 16 Jahren
in großer Auswahl
im Lager.



Regen-Mäntel,
Frühjahrs-Mäntel
in allen Preislagen
verfügbar.

Jupon „PHAEDRA“.



In Gold. 100 cm lang. 3 M. 15.
In Gold. 140 cm lang. 3 M. 25 Pl.
In Melone. 100 cm lang. 4 M. 25 Pl.
In Passe. 140 cm lang. 5 M. 17.
In Popeline. 140 cm lang. 5 M. 50 Pl.

„FANTASKA“.



Aug. Sommer-Tricot, mit Sammet-Rüschen
Kragen und dezentem, farbigem Falten-
Tüllrock. das Stück 12 M.

Tricot-Taillen

in redesten Qualitäten und nur sechstelig
in schwarz, marine, braun, mordoré, cassis
und modefarben, im Lager vorrätig.

Glanz-Tricot-Taillen
mit zartem Faltenrock.

Von Sommer-Tricot:
Qual. I. schwarz. 3 M. 50 Pl.
— Hochzeit. 5 — —
— D. Arbeit. 5 — —
— III. schwarz und weiß
oder weiß 6 M. — Pl.

Reichlich empfehlenswert
und meist Taillen zu 5 Mark.

„ISOLDE“.



Aus Sommer-Tricot, mit farbigem Web-
und Prima Silk-Pelz.
das Stück 14 M. 50 Pl. und 16 M.

Jupon „HERO“.



In Striped Cloth, 100 cm lang.
Qual. I. 3 M. 50 Pl. Qual. II. 4 M. 80 Pl.
Qual. III. 4 M. 50 Pl. Qual. IV. 6 M. — Pl.
Tournuren-Jupon mit Plisséansatz.
von 7 M. 50 Pl. 9 M. 80 Pl.
bis 14 M. 50 Pl.



„SUSANNE“.
Vollausgestellter Regenpaletot.
in dunkler Farbe aus feinem
Zweireihigem Kaschmir.
18-20 Pl.
19-21 M.



„MARTHA“.
Regenpaletot aus feinem, lässigem
Garn aus Kaschmir und Nessel.
in dunkler Farbe aus feinem
Krepp und Kaschmir.
17-19 M.



„AGATHÉ“.
enganliegender Regenpaletot mit elegantem
Sammetvers.
in Kaschmir und Nessel.
in dunkler Farbe aus feinem
Krepp und Kaschmir.
17-19 M.
20-24 M.
27-30 M.



„MARGARETHE“.
enganliegender Regenpaletot mit
angearbeiteter loser Jacke,
in dunkler und kleingepunkteter Cheviot.
in querten Fantasystoffen.
27-29 M.
30-34 M.



Facon „NORMA“.
Pellerinen-Mantel in einfach vornehmer Form,
von glatten und milirten Chevets
in den neuesten Modestoffen.

20-24 M.
27-35 M.



Facon „LOUISE“.
Regen-Dolman, eleganter Mantel,
in Novembris-Stoffen,
verziert in guten Chevets.

27-36 M.
29-35 M.



Facon „BEATE“.
Frühjahrspaletot,
in ottoman, Popeline, plattm und gesetztes Kamms-
zart auf reicher Spitzenunterlage zu 27, 30, 35, 40 = 50 M.
je nach Stoff und Ausführung.



Facon „LADY“.
reich mit Spitze und Passementerie ausgeführter
eleganter Promenaden-Mantel,
mit seidem Futter
verschafft, je nach Stoff und Ausführung 40-50 M.

30 M.
40-50 M.

Zur Aufertigung von Damen-Mänteln unterhalten wir ein

Grosses Lager nadelfertiger Stoffe, Besätze, Knöpfe, Passementerie etc.

und zwar genau solche Qualitäten, Farben und Muster, wie sie bei uns in fertigen Mänteln bereits verarbeitet sind, so dass man den vollen Effect wahrnehmen kann. Wir geben diese Sachen auch im Einzelnen sehr billig ab, wodurch es jeder Dame ermöglicht ist, sich mit leichter Mühe einen Mantel selbst herzustellen oder einen getragenen neu aufzufrischen, weil wir unsere Modelle für diesen Zweck gern zur Verfügung stellen.

Für Regen-Mäntel werden neben den bekannten einfärbigen und milirten Chevets, Stoffe mit Knoten-Effekten, sowie gewürzte englische Chevets, getragen; letztere auch in ruhigen Streifen, Farbe in Farbe gehalten, für die langen Frühjahrs- und Promenaden-Mäntel sind dagegen traversgerippte Stoffe, Ottoman, Popline, Diagonal, sowie ein neuer Stoff mit Mohairstrüpp-Caro „Tartuffe“ sehr begehrte. Zu kurzen chilen Paletots finden fast nur Fantasie-Stoffe mit Knoten-Effekten, auch ein sehr eleganter, gestreifter Tricot, uni schwarz, vielfach Verwendung. Ferner sind kleinerwirrte Kammgarn-Stoffe, schwarzer Fond, auf dem das Caro durch farbige Seidenfäden gebildet wird, sehr fein und viel verlangt.

Sommer-Umhänge und spitzengarnierte Paletots macht man vorzugsweise aus Ottoman, Popeline und Diagonal, eine spezielle Stofftheit für leichtere Umghänge sind die Etamines, welche mit seidem Futter unterlegt werden, hierin bringt man ramanigte, kleine arme und traversgarnete Dessins. Für hochport Confection sind Perlstoffe sehr beliebt.



Facon „NOBLESSE“.
sehr sapter Regen- und Frühjahrspaletot mit
reicher Handgarnitur,
in guten Stoff
in den neuesten Modestoffen ausgeführt. 33 M.
Bekannteste Facon für junge Frauen.



Facon „CHIC“.
kurzes flottes Jaquet für junge Damen.
Wir führen dieses Garde in zweiter Anzahl in den
solidsten und besten Farben und in den verschieden-
sten Stoffarten, entweder zu allen Preisen von
8, 10, 12, 15, 18, 20, 22 = 30 M.



Facon „FORTUNA“.
enganschlüssendes Jaquet,
mit Seidenfutter und reicher garnete und Diagonal-
unterlage 60 M.
in einfacher Ausführung 26, 30, 36 M.



Facon „JULIA“.
hochdekorativer Umhang,
auf Stoffe mit hoher Qualität ausgeführt mit reicher
Passementerie 90 M.
verschafft in Ottoman, Fond und Popeline-Stoffen
28-50 M.

Bitte wenden.



SPERLING & WENDT

36 Petersstrasse LEIPZIG Petersstrasse 36



Kopf- und Schultertücher, seidene und wollene Schürzen, Morgenkleider.

*Die Firma kauft nur gegen Casse und sichert sich dadurch im Einkauf die besten Bezugsquellen.
Strenge Rechtlichkeit wird gewährleistet durch billige, feste Preise, die an allen Gegenständen für jeden Käufer deutlich mit Zahlen vermerkt sind.*

Klassische Schwarze Seidenstoffe.

⊕ NEUHEITEN. ⊕
Weiche Lüstreichere Gewebe.
Sämtlich ohne Appretur.

Wir führen nur mustergültige Qualitäten in schwarzer Seide. Ware ohne jeden Farbstoffzusatz und ohne jede Eisenbeschwerung, selbst unsere billigsten Qualitäten! **Merveilleux**, das Meter 2,50 (Gelegenheitskauf), empfehlen wir unter Garantie für bestes Tragen.

Als besonders vortheilhaft Crefelder Köper - Atlas

Deutsches Erzeugniss

Breite 58 Centimeter. Das Meter 3 M. 75 Pf.
Crefelder Seiden-Armure, Breite 54 cm., d. Meter 3, 3,50, 3,75 M.
Satin Merveilleux, Breite 54 cm., d. Meter 2,50, 2,75, 3, 3,50, 4 M.
Crefelder Seiden-Cachemire, Breite 54 cm., d. Meter 4,80 u. 5,50 M.
Crefelder Seiden-Cachemire, Marke I, Breite 60 cm., d. Mtr. 7 M.
Satin d'Allemagne, Breite 56 cm., das Meter 5,50 u. 6,50 M.
Faillle Germania, Breite 54 cm., das Meter 5,50 und 5,75 M.
Armure Bonnet II, Breite 58 cm., das Meter 6 M.
Armure Bonnet I, Breite 60 cm., das Meter 7,50 M.
Gelegenheitskauf Merveilleux 2,50 u. 3 M. Gelegenheitskauf.

NEUHEITEN. FARBIGE SEIDEN-STOFFE.

Sämtliche Farben „Verbürgt Wasserfest“.

Neuheiten der Weichen Lüstreichere Gewebe.
Sämtlich ohne Appretur.

Als besonders vortheilhaft

RHENANIA.

In 20 verschiedenen effectvollen Farben vorrätig.
Breite 54 cm., Lyoner Fabrikat, das Meter 4 M. 50 Pf.

Weisse Lyoner

Ganz-Seidene Weiche Lüstreichere Gewebe.
„Sämtlich ohne Appretur.“

Weiss Satin Merveilleux, Breite 54 cm., d. Mtr. 5 M. — Pf.

Weiss Satin Victoria, Breite 54 cm., d. Mtr. 6 M. 50 Pf.

Schwarze Lyoner und Crefelder

SEIDEN-SAMMETE.

Neues Schwarz. Achte Färbung.

48 cm. breit, das Meter von 4 M. 50 Pf. bis 9 M.
60 cm. breit für Paletots von 8 M. 50 Pf. 10, 12 bis 25 M.

— NEUHEIT. —

Gestreifte Seiden-Peluches.

Neue schwarze und farbige Streifen, Ottoman-Untergrund.

Breite 48 cm. Das Meter 6 M. 50 Pf. u. 8 M. 50 Pf. Breite 48 cm.

WASCHSTOFFE

in den nur denkbar neuesten Stoffen
bei grösster Muster-Auswahl.

In Waschstoffen bevorzugt die Mode dieser Saison insbesondere kleinere Effekte, die Mannigfaltigkeit unserer grossen Auswahl gestaltet es uns nicht, an dieser Stelle sämtliche Artikel aufzuführen, und verweisen wir daher auf unsere Musterbücher, Abtheilung für Waschstoffe.

Schwarze Klare und Halbklares Ganzwollene Stoffe.

Schwarze Klare und Halbklares Halbseidene Fantasie-Stoffe.

Grenadines Etamines

halten wir bei stets mustergültigen Qualitäten in grösster Auswahl und zu niedrigsten Preisen empfohlen.

Aecht Ostindische Seiden-Bast-Roben.

Extra. — Nudelfertig. — Extra.

Breite 85—90 cm. — Stücklänge 8 m. — 9 Meter.

Mark. D. Marke C. Marke B.

27 Mark. 30 Mark. 33 Mark.

— Abtheilung für Reinwollene und Halbwollene Kleiderstoffe. —

Promenaden-, Haus- und Morgen-Kleider.

Billige und zurückgesetzte Kleiderstoffe.

Gelegenheitskäufe.

A	ANCYRA, Geschlossene solide Qualität		
	in grosser Farben-Auswahl.	Breite 60 cm.	somit 1 M. 75 Pf.
Einfarbiger Köperstoff.		jetzt	1 M. 60 Pf.
T	TEUTONIA, Ausserordentlich haltbarer, halbwollener Köper-Beige.		Breite 105 cm.
	Grosses Auswahl neuer Melangens.	somit 1 M. 80 Pf.	jetzt 1 M. 30 Pf.
B	BIAFARA, Reinwoll., Starkfädeliger Armure-Stoff.		Reiche Auswahl in allen neuen Farben.
	Breite 105 cm.	Das Meter 1 M. 60 Pf.	Breite 105 cm.
C	Croisé SAXONIA, reinwollenes Croisé-Gewebe in allen neuen Farben, 105 cm. breit, feinlodig.		somit 2 M. 10 Pf.
		jetzt 1 M. 50 Pf.	
D	DELGADO, Geschlossenes Tolle-Gewebe mit farbigen Mouline-Effekten.		Reiches Farben-Sortiment.
	Breite 105 cm.	somit 2 M. 80 Pf.	jetzt 2 M. 20 Pf.

Abtheilung f. Einfarbige Ganzwollene Stoffe.

Farbige Reinwollene Fantasie-Stoffe.

Grosses Sortiment sämtlicher neuen Farben der Saison.

Croisé Germania, Breite 110 cm., das Meter 2 M. — Pf.
Im Sortiment von 40 Farben vorrätig.

Aquila, Breite 110 cm., das Meter 2 M. 40 Pf.
Geschlossenes, vollfloriges, starkfädeliges Fantasy-Gewebe.
Reiches Sortiment neuer Farben.

Perim, Breite 108 cm., das Meter 2 M. 80 Pf.
Höchst auffälliges Fantasy-Gewebe aus starker Farben.

Albino, Breite 108 cm., das Meter 3 M. — Pf.
Reinwollenes, starkfädeliges Fantasy-Gewebe in 15 der neusten Uni-Farben.

Drap Pera, Breite 110 cm., das Meter 3 M. — Pf.
Elegantes, solches Fantasy-Tricot-Gewebe. Grosses Farben-Sortiment.

Neuheiten in Besatz-Stoffen
Grösste Auswahl in schwarz und farbig.
Schwarze Peristoffe.

Abtheilung für Schwarze Stoffe.

Schwarze Ganzwollene Cachemires, Cachemire Doubles und Cachemirienne.

Breite.	Benennung.	Marke.	Preis für das Meter.	Allie Qualitäten
110 Cm.	Cachemire	100	1 M. 30 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	100A	1 M. 60 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	100B	1 M. 80 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	120B	2 M. — Pf.	
110 Cm.	Cachemire	130B	2 M. 25 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	150B	2 M. 50 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	210AB	2 M. 80 Pf.	
110 Cm.	Cachemire	220AB	3 M. — Pf.	
120 Cm.	Cachemire	230AB	3 M. 50 Pf.	
120 Cm.	Cachemirienne	240A	4 M. — Pf.	
120 Cm.	Cachemire Elegant	60	4 M. — Pf.	
120 Cm.	Cachemire Double	70	5 M. 50 Pf.	

Schwarze Ganzwollene Fantasie-Stoffe.

Croisé d'Allemagne, Breite 110 cm., das Meter 2 M. 25 Pf.

Cachemire Germania, Breite 120 cm., das Meter 2 M. 80 Pf.

3 M. 3 M. 25 Pf. 3 M. 50 Pf. 4 M. 4 M. 50 Pf.

Trauer-Crépe, Breite 110 cm., das Meter 2 M. 2 M. 25 Pf.

2 M. 50 Pf. bis 4 M.

Cachemire des Indes, Breite 110 cm., das Meter 3 und 4 M.

Bourgogne, Breite 110 cm., das Meter 3 M. — Pf.

Albino, Breite 110 cm., das Meter 3 M. — Pf.

Bangalore, Breite 110 cm., das Meter 3 M. 75 Pf.

— Hervorragende Neuheit! —

Englische Spitzen-Stoffe

in Wolle und Seide, schwarz und farbig.

Wollene, 110 cm. breit, 3 M. 75 Pf. Seide, 20 cm. breit,

das Meter 3, 6 bis 12 M.

Abtheilung für Nouveautés.

Fortlaufend Eingang neuer Artikel. *

— Grosse Breiten. —

RAMPUR, Reinwollener, Feinfädiger Fantasie-Stoff.
Mehrfarbiger Grundstoff mit einer buntfarbigen Becker-Bordüre.

Grosses Farben-Sortiment.

Breite 109—110 cm., Das Meter 1 M. 70 Pf. u. 2 M. 20 Pf.

HARUD, Reinwollener, Starkfädeliger Fantasie-Stoff.

Besondere Neuheit im Becker-Geschnack. Ausserst reichhaltiges Sortiment.

Breite 109—110 cm., Das Mtr. 2 M. 25 Pf. Breite 109—110 cm.

COGRA, Reinwollener, schmalgestreifter Köper-Stoff.

Einfädeliger Fond mit eingewebten buntfarbigen Knöpfchen

in höchst apetitlichen Farbenstellung. Grosses Sortiment.

Breite 110 cm., Das Meter 2 M. 60 Pf. Breite 110 cm.

BERBER.

— Hervorragende Neuheit! —

Reinwollenes, starkfädeliges Broche-Gewebe aus dem edelsten Cheviot-Material
in der neusten hellen Melangen.

Breite 109—110 cm., Das Mtr. 2 M. 80 Pf. Breite 109—110 cm.

ALANTIKA.

— Besondere Neuheit. —

Reinwollenes, halbwolliges, teidliches Fantasy-Gewebe aus feinstem Mohair-Wolle in

neuestes helles Melangen.

Breite 109—110 cm., Das Mtr. 2 M. 50 Pf. Stekl. 25—26 Mtr.

Dasselbe in Schwarz.

TURKESTAN, Reinwollener Köper-Stoff.

Einfädeliger Fond mit bunten durchkreuzten Strichen aus Elastin-Garn.

Grosses Farben-Sortiment.

Breite 110 cm., Das Meter 4 M. Dazu Uni d. Mtr. 3 M. 25 Pf.

COLOMBO.

<h